

BAD AROLSEN

Bad Arolsen. Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs: Die Gymnastik fällt heute aus.

Punkt: Terminabsprache der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 628150.

Vortrag mit Dipl.-Psych. Günther Birkenstock in der Seniorenresidenz „Wege aus der Schuldenfalle“ beginnt am Donnerstag, 19.30 Uhr.

Nordic Walking beginnt jeden Mittwoch um 17 Uhr am Herkules-Baumarkt.

Kirchliche allgemeine Sozial- und Lebensberatung und Ausiedlerberatung: Sprechzeit ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr im Diakonissenhaus, Helenenstraße 14, Telefon 1559.

Babysittervermittlung – ein Angebot der Initiative „Familien helfen Familien“ bei der Caritas unter Telefon 0160/90334761. Kosten: ein Euro pro Stunde.

Die Bürgerhilfe „Wir für uns“, Rauchstraße 2, ist montags von 10 bis 12 Uhr sowie mittwochs und freitags von 15 bis 17 Uhr für Ratsuchende geöffnet, Telefon/Fax 877887.

Diakonisches Werk: Asyl- und Flüchtlingsberatung, Sprechstunde Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, Telefon 05691/1559. Müttergenesung, Mutter- und Kind-Kuren, Sprechstunde Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Telefon 8066766.

Die Kleiderkammer der Caritas Bad Arolsen im katholischen Pfarrheim ist jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr geöffnet. Es wird dort gut erhaltene Bekleidung angenommen und ausgegeben. Die Kleiderkammer steht für jedermann offen.

Hilfe für Kinder in Not nach Tschernobyl, Info: 0163/9066898 oder 0163/6971686. Das Lager in der unteren Garagenreihe in der Straße Neuer Garten ist samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gesammelt werden Kleidung, Hausrat und Decken. Willkommen sind auch Werkzeuge aller Art.

Jugend-Migrationsdienst bietet Sprechzeiten mittwochs von 10 bis 12 Uhr, Bürgerhaus. Informationen bei Jutta Tolle, Telefon 0151/14010930 oder 0561/57463721.

Geflügelzuchtverein: Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins ist am Donnerstag um 20 Uhr in der Gaststätte „Schlossgarten“.

Die Gymnastikgruppe des Seniorenclubs trifft sich heute um 14.30 Uhr im Bürgerhaus.

Zu einem Bibelgesprächabend laden die christlichen Gemeinden am heutigen Mittwoch um 20 Uhr in das katholische Pfarramt, Große Allee 29, ein.

Zum Kindermusical „Eine Woche voller Samstage“ lädt die evangelische Kirchengemeinde am heutigen Mittwoch um 18 Uhr im Bürgerhaus ein. Der Eintritt beträgt drei Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene.

Helsen. Die Skatrunde trifft sich heute um 17 Uhr im Brunnentreff, Prof.-Bier-Straße 70. Mitspieler sind willkommen.

Massenhausen. Das Waldecker Spielzeugmuseum ist mittwochs und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen für Gruppen können unter 05691/806419 oder 6683 vereinbart werden.

Mengeringhausen. Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortsbeirats findet am Montag, 18. April, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters.

Die Konstabler treffen sich am Samstag, 16 Uhr, im Sportschützenheim zum Pokalschießen. Der Hauptmann bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.



Mit seinem lichtstarken Fernglas beobachtet Karl Staiber (rechts) an beinahe jedem Tag des Jahres die Vogelwelt am Twistesee-Vorstau. Gestern wurde dem 92-jährigen Ornithologen die Vogelbeobachtungshütte gewidmet. Dazu gratulierten unter anderem v. r. Dr. Wolfgang Lübcke, Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Maik Sommerhage, Willi Becker und Karin Erxmeyer. Foto: Elmar Schulten

Mit Fuchs und Igel per Du

Beobachtungshütte am Naturschutzgebiet Twistevorstau nach Karl Staiber benannt

Seit vier Jahrzehnten ist sein Name Synonym für Vogel- und Naturschutz in Bad Arolsen und rund um den Twistesee. Gestern haben Naturschutzbund und Obere Naturschutzbehörde die Vogelbeobachtungshütte nach ihm benannt.

VON ELMAR SCHULTEN

Bad Arolsen. Karl Staiber ist seit frühesten Kindheit Naturliebhaber und im Laufe seines Lebens immer mehr zum Naturkennner geworden. Weil er einen Großteil seiner Freizeit in der Vogelbeobachtungshütte verbracht hat, war es nur folgerichtig, dass ihm gestern beim Abschied aus dem Vorstand der NABU-Ortsgruppe eine besondere Ehrung zugebracht wurde: Die Vogelbeobachtungshütte

am sogenannten Vorstau heißt ab sofort Karl-Staiber-Hütte.

Die Hütte, die bislang Hütte Lefringhausen hieß, soll künftig den Namen jenes Mannes tragen, der das Natur- und EU-Vogelschutzgebiet seit dessen Bestehen Mitte der 70er-Jahre tagtäglich beobachtet.

Fast täglich am See

Maik Sommerhage, der beim NABU-Landesverband Hessen für die Schutzgebietsbetreuung verantwortlich ist, unterstrich gestern, dass es sich beim Twistevorstau dank Karl Staiber um das am besten dokumentierte Schutzgebiet im gesamten Bundesland handle. Zugleich sei Karl Staiber mit 92 Jahren der älteste aktive Schutzgebietsbetreuer in Hessen.

Laut Sommerhage ist Karl Staiber nur krankheits- oder urlaubsbedingt in den letzten Jahren an wenigen Tagen aus-

nahmsweise nicht am Twistevorstau anzutreffen gewesen. Außerdem habe Karl Staiber in den vergangenen Jahrzehnten im Rahmen seiner Tätigkeit als Schutzgebietsbetreuer vielfältige vogelkundliche Fachartikel verfasst, in denen er mit seiner unvergleichlichen Art von seinen Naturbeobachtungen berichtete und zahlreiche wissenschaftliche Impulse gesetzt habe.

Darüber hinaus habe Staiber viele Menschen für den Naturschutz begeistert. Dazu zählten auch seine Schüler, Prof. Dr. Eckhard Jedicke und Maik Sommerhage, die inzwischen längst im Naturschutzbereich Anstellungen gefunden haben.

Dr. Wolfgang Lübcke würdigte Staiber als einen engagierten Ornithologen, der am Twistesee Großes geleistet habe. So wie einem Förster bei seinem Abschied in den Ruhestand ein Baum gewidmet werde, so sei es

angebracht, Karl Staiber die Vogelbeobachtungshütte zu widmen.

Dem so Geehrten war die Auszeichnung sichtlich unangenehm. Außerdem versprach er, sich auch weiterhin um das Naturschutzgebiet am Twistesee zu kümmern.

Die Beobachtungshütte ermöglicht es, Vögel aus der Nähe zu betrachten, ohne sie zu stören. „Ob Silberreiher, Haubentaucher, Kormoran oder Tafelente – von der Hütte aus lassen sich viele Vögel in ihrem natürlichen Verhalten erkunden. Und das bei jedem Wetter!“, fügte Anna-Maria Pohl vom Regierungspräsidium Kassel hinzu.

Das Naturschutzgebiet ist ein wichtiges Rast- und Brutgebiet für seltene Vogelarten, in dem unter anderem Wasserralle, Flussregenpfeifer und Krickenten ihren einzigen regelmäßigen Brutplatz in ganz Waldeck-Frankenberg finden.

Das Straßenbauamt bleibt erhalten

Ministerentscheidung beendet monatelange Ungewissheit in den Amtsstuben

Bad Arolsen. Aufatmen in der Großen Allee: Alle Straßenbauämter mit Ausnahme des Standorts Frankfurt bleiben erhalten. Verkehrsminister Dieter Posch hat gestern die strategische Neuausrichtung der Straßen- und Verkehrsverwaltung verkündet. Damit seien jedoch weder Amterschließungen in der

Fläche noch betriebsbedingte Kündigungen verbunden, hieß es. Dennoch seien Einsparungen in der Größenordnung von rund 300 Stellen bis 2014 erforderlich. Hinzu komme die Erwirtschaftung einer Winterdienstreserve bis zu vier Millionen Euro. Auf der Grundlage eines von einem Wirtschaftsprü-

fungsunternehmen erarbeiteten Gutachtens wird die Straßen- und Verkehrsverwaltung in die Sparten Planung, Bau, Verkehr und Betrieb aufgeteilt und vom Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (HLSV) in Wiesbaden zentral organisiert. „Die Straßen- und Verkehrsverwaltung hat sich als starker und

kompetenter Partner etabliert. Um Mobilität in Hessen nachhaltig zu sichern, muss Infrastruktur geplant, gebaut, erhalten und intelligent genutzt werden. Die Reform schafft die Grundlage, dass die HSVV auch künftig diesen Anforderungen gewachsen ist“, sagte Posch gestern in Wiesbaden. (r/es)

Ärmel hoch, ran an die Arbeit

Der neue Wetterburger Ortsbeirat will so tatkräftig weitermachen wie bisher

Gerd Frese ist erneut zum Ortsvorsteher von Wetterburg gewählt worden. Der engagierte Berufssoldat tritt seine dritte Amtszeit an.

VON ELMAR SCHULTEN

Bad Arolsen-Wetterburg. Bei der Kommunalwahl am 27. März hatte Frese mit 537 Stimmen wieder die größte Unterstützung aus dem Dorf erfahren. So war es folgerichtig, dass er bei der konstituierenden Sitzung des siebenköpfigen Gremiums einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt wurde.

Zu seinem Stellvertreter wurde Heinz-Martin Brühmann gewählt. Als Schriftführerin fungiert Ingrid Bunse. Stellvertreterin ist Rita Ammenhäuser. Bürgermeister Jürgen van der Horst gratulierte allen Gewählten und überreichte Frese die Ernennungsurkunde. Für ihn ist es die dritte Amtszeit, denn er war schon zehn Jahre als Ortsvorsteher für Wetterburg



Der am 27. März 2011 neu gewählte Ortsbeirat hat sich konstituiert, v. l.: Axel Volkwein, Fabian Haase, Jörg Becker, Ortsvorsteher Gerd Frese, stellvertretender Ortsvorsteher Heinz-Martin Brühmann und Stephan Landau. Beim Fototermin fehlte Rita Ammenhäuser. Foto: Elmar Schulten

aktiv und hat sich in dieser Zeit allgemeine Anerkennung erworben.

Zurückblickend stellte Frese fest, dass im Wetterburger Ortsbeirat immer alle engagiert für das Dorf gearbeitet hätten. Parteipolitik habe nie eine Rolle gespielt. Nun will Frese mit seinem neuen Team gleich wieder

an die Arbeit: Als Nächstes soll die Weltkugel aus Edelstahl, die vor Jahren von Rainer Plücker gestiftet wurde, um einige Meter versetzt werden, um den Platz vor der Twisteseehalle bei künftigen Schützenfesten effektiver nutzen zu können. Mit Erleichterung wurde zur Kenntnis genommen, dass mit Ste-

phan Landau wieder ein engagierter Betreiber für den Strandbad-Kiosk gefunden wurde.

Die Bürgerversammlung, bei der die aktualisierten Pläne für die Strandbadumgestaltung öffentlich vorgestellt werden sollen, findet am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr in der Twisteseehalle statt.

Sams kommt auf die Bühne

Bad Arolsen. Emilia Dimitrov, Leonie Knoche, Jens Guske und der Ökumenische Kinderchor führen heute Abend um 18 Uhr im Bürgerhaus Paul Maars Kindermusical „Eine Woche voller Samstage“ auf. Die mitreißenden Melodien stammen von Rainer Bielfeldt. Unter der Leitung von Rita und Jan Knobbe ist außerdem Tassilo König am Saxophon zu hören.

Dem Jungesellen Taschenbier läuft ein merkwürdiges Wesen, das Sams, zu. Es nennt ihn „Papa“ und erfüllt alle seine Wünsche. Das Sams ist unbekümmert wie ein Kind, kann rechnen wie ein Computer, verspeist einfach alles und ist dazu noch frech wie Oskar.

Das Musical dauert eine knappe Stunde. Karten gibt es heute noch bis 13 Uhr in der Buchhandlung Aumann zum Preis von drei Euro, Erwachsene fünf Euro, und an der Abendkasse. Die Reihen sind nummeriert.

Der Kinderchor trifft sich um 17 Uhr, der Saal und die Abendkasse werden für das Publikum um 17.30 Uhr geöffnet. (kn)

Stelldichein der Chöre

Bad Arolsen - Schmillinghausen. Bezirkssängerfest des Sängerbereichs Rhoden wird am Sonnabend, 16. April, in Schmillinghausen gefeiert. Es ist verbunden mit den Feiern zum 10-jährigen Bestehen des Frauenchores „Singt mit uns“ und dem 110-jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Schmillinghausen.

Die gastgebenden Chöre laden zu einem Frühlingssingen in die Festhalle ein. Beginn ist am Samstagmittag um 14.30 Uhr. Mit dabei sind der gemischte Chor Wrexen und der gemischte Chor Wethen, der Posaunenchor, der Frauenchor „Singt mit uns“ und Männergesangsverein Schmillinghausen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Abendveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Teilnehmende Chöre sind der gemischte Chor Helmighausen, MGW Vaterland Hesperinghausen, MGW Concordia Rhoden und der MGW Mühlhausen als Gastvereine. Außerdem wieder als Gastgeber dabei: der Posaunenchor, der Frauenchor „Singt mit uns“ und der Männergesangsverein Schmillinghausen.

Nach der Begrüßung stehen Ehrungen für verdiente Mitglieder an.

Der MGW wurde am 27. Januar 1901 gegründet von 20 jungen Männern, vor zehn Jahren wurde das 100. Jubiläum gefeiert. Hierzu gab es ein besonderes Geschenk, die Frauen des Ortes haben sich zu einem Chor gebildet und feiern jetzt das zehnjährige Bestehen. (r)

Sprechstunde mit Rathauschef

Bad Arolsen - Braunsen. Der neu gewählte Ortsbeirat kommt am Donnerstag, 14. April, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Braunsen zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Nach der Wahl des neuen Ortsvorstehers und seines Stellvertreters stehen Ehrungen auf dem Programm. Bürgermeister Jürgen van der Horst wird die aktuellen Planung für das Twistesee-Strandbad vorstellen.

Unmittelbar anschließend hält der Bürgermeister eine Sprechstunde für alle interessierten Bürger ab. Bei der Gelegenheit können Fragen zu kommunalpolitischen Themen und Braunsen Problemen angesprochen werden. (r)